

Pressemitteilung

DEUTSCHER JAZZPREIS 2024 Jazz-Highlights in Köln und Bremen

- Preisverleihung am 18. April im E-Werk Köln mit drei hochkarätigen Live Acts
- Konzerte von Nominierten und Preisträger:innen im Rahmen der Cologne Jazzweek am 6. September 2024
- Auftritte von Nominierten und Bekanntgabe des Preises für das Lebenswerk bei der jazzahead! 2024

Berlin, 7. März 2024

Der Deutsche Jazzpreis wird dieses Jahr zum vierten Mal vergeben und verspricht ein außergewöhnliches Ereignis mit einer Reihe von Highlights zu werden, die die Vielfalt und Dynamik des Jazz feiern. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr neben der Auszeichnung und Würdigung der herausragenden Leistungen der Nominierten und Preisträger:innen auch eine Serie von Live-Auftritten, die im Rahmen dreier besonderer Anlässe stattfinden: der feierlichen Preisverleihung im E-Werk Köln am 18. April 2024, der jazzahead! Clubnight in Bremen am 12. April 2024 sowie der Cologne Jazzweek am 6. September 2024.

Preisverleihung am 18. April 2024

Im Rahmen der Preisverleihung im Kölner E-Werk werden die Preisträger:innen mit einer Trophäe und einem Preisgeld in Höhe von 12.000 € prämiert. Nominierte, die keinen Preis gewinnen, erhalten 4.000 € Nominierungsgeld. Neben der Preisvergabe erwarten das Publikum Live-Auftritte von der Kölner Saxophonistin **Angelika Niescier im Duo mit Alexander Hawkins**, dem **Omer Klein Trio** und der internationalen Jazzlegende **Kenny Barron**. Durch den Abend führen Moderatorin **Hadnet Tesfai** und **Götz Bühler**, künstlerischer Leiter der jazzahead!. Tickets sind in limitierter Anzahl auf rausgegangen.de erhältlich.

„Nordrhein-Westfalen ist ein Hotspot des Jazz. Viele international anerkannte Künstlerinnen, Künstler und Ensembles sind Teil der dichten, lebendigen und hochkarätigen Jazzszene in unserem Bundesland. Die Kunstform, die uns immer von neuem überrascht, ist an vielen Spielorten im ganzen Land zu erleben und hat ein festes und begeistertes Publikum. Mit der Musikhochschule und dem Europäischen

Zentrum für Jazz und aktuelle Musik ist Köln eines der Zentren dieser Musikform. Die Verleihung des Deutschen Jazzpreises 2024 und 2025 ist hier also in jeder Beziehung am richtigen Ort!“, sagt die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes, über die Zusammenarbeit, die gemeinsam mit der Stadt Köln auch 2025 fortgesetzt wird.

Konzerte bei der Cologne Jazzweek am 6. September 2024

In Kooperation mit der Cologne Jazzweek präsentiert der Deutsche Jazzpreis am 6. September fünf Konzerte mit Nominierten und Preisträger:innen im WDR Funkhaus (Klaus von Bismarck Saal), im Stadtgarten und im Loft. Das international renommierte Festival für Jazz und improvisierte Musik gilt als Höhepunkt im Kulturkalender der Stadt Köln und wurde 2023 mit dem Deutschen Jazzpreis als „Festival des Jahres“ ausgezeichnet. Die Live Acts dieser Konzerte werden im Anschluss an die Preisverleihung am 18. April bekanntgegeben.

Der Deutsche Jazzpreis auf der jazzahead!

Auch in diesem Jahr ist der Deutsche Jazzpreis wieder auf der jazzahead!, der weltweit größten Fachmesse für Jazz, vertreten. Vom 11. bis 13. April haben Besucher:innen Gelegenheit, am Messestand auf dem German Market mehr über den Preis und die Nominierten zu erfahren. Alle Jazzbegeisterten in Bremen dürfen sich zudem über zwei weitere Programmhilights freuen:

Im Rahmen der **offiziellen Eröffnung der jazzahead! am 11. April** wird bereits vorab der Deutsche Jazzpreis für das Lebenswerk bekanntgegeben und überreicht.

Darüber hinaus kooperiert die Initiative Musik erstmals mit dem Bremer Pusdorf Studios e.V. im Rahmen der **jazzahead! Clubnight am 12. April**, um ein vielseitiges Programm mit Nominierten des Deutschen Jazzpreises zu präsentieren. Ab 20:30 Uhr kann das Publikum Auftritte von **Max Andrzejewski's Hütte**, **Mother** und **Kira Linn – Linnett** in der Cafete der Pusdorf Studios erleben. Tickets für die Clubnight sind über die [Website der jazzahead!](#) erhältlich.

Über die Live-Acts bei der Preisverleihung des Deutschen Jazzpreises 2024

- **Angelika Niescier** ist eine Künstlerin auf Mission, mit grenzenloser Energie, einer reichen Palette an Farben und virtuoser Technik. Beim Deutschen Jazzpreis ist sie in den Kategorien „Holzblasinstrumente“ und „Live Act des Jahres“ nominiert. Bei der Preisverleihung wird sie im Duo mit Pianist Alexander Hawkins auftreten.
- Das **Omer Klein Trio** mit Pianist Omer Klein, Bassist Haggai Cohen-Milo und Schlagzeuger Amir Bresler ist berühmt für seine eindrucksvollen Konzerte, für die sie in diesem Jahr als „Live Act des Jahres“ nominiert wurden.
- **Kenny Barron** hat eine unvergleichliche Fähigkeit, sein Publikum mit seinem eleganten Spiel, sensiblen Melodien und ansteckenden Rhythmen

zu fesseln. Ob er solo, im Trio oder Quintett spielt – er wird weltweit als Meister der Darbietung und Komposition anerkannt.

Über die Live-Acts bei der **jazzahead! Clubnight**

- Das energetische Quartett **Max Andrzejewski's Hütte** kehrt zu seinen Wurzeln zurück: REDUCE klingt unmittelbar, persönlich und ist von einer gespannten neuen Ruhe durchzogen, aus der das Feuer der Band jedoch jederzeit herausbrechen kann. Schlagzeuger Max Andrzejewski ist in der Kategorie „Schlagzeug/Perkussion“ nominiert.
- Mit **Mother** verbindet die deutsch-griechische Bassistin Athina Kontou, nominiert in der Kategorie „Saiteninstrumente“, ihre Identität als Jazzmusikerin mit ihren griechischen Wurzeln. Ihr Debütalbum Tzivaer zelebriert den Reichtum kultureller Vielfalt.
- Eine Baritonsaxophonistin, die singt und im Zeichen von Klimaschutz oder Diversity komponiert: **Kira Linn** und ihre Kunst gibt es in der Musikwelt nur einmal. Für die Komposition Women to Sky ist sie in der Kategorie „Komposition/Arrangement des Jahres“ nominiert.

Mehr Informationen zum [Deutschen Jazzpreis](#) sowie zu [den Nominierten](#) finden Sie auf der Website.

DEUTSCHER JAZZPREIS

Seit 2021 prämiiert der Deutsche Jazzpreis herausragende künstlerische Leistungen der nationalen und internationalen Jazzszene. Die Preisverleihung wird realisiert von der Initiative Musik mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die vierte Ausgabe findet am 18. April in Kooperation mit der Stadt Köln und dem Land Nordrhein-Westfalen im E-Werk statt.

Bitte nutzen Sie [#Jazzpreis24](#) und [#DeutscherJazzpreis](#) in Ihren sozialen Netzwerken. [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Youtube](#)

Alle Pressemitteilungen, Pressefotos und weitere Informationen, finden Sie auf der [Presseseite des Deutschen Jazzpreises](#).

Deutscher Jazzpreis | c/o Initiative Musik gGmbH | Friedrichstraße 122 | D-10117 Berlin

Hinweis: Der Deutsche Jazzpreis der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien hat weder eine organisatorische noch inhaltliche Verbindung zum Neuen Deutschen Jazzpreis der IG Jazz Rhein-Neckar e.V.